

DIN EN 12629-4

ICS 91.220

Ersatz für
DIN EN 12629-4:2001-06
Siehe Anwendungsbeginn

**Maschinen für die Herstellung von Bauprodukten aus Beton und
Kalksandsteinmassen –
Sicherheit –**

**Teil 4: Beton-Dachsteinmaschinen;
Deutsche Fassung EN 12629-4:2001+A1:2010**

Machines for the manufacture of constructional products from concrete and
calcium-silicate –

Safety –

Part 4: Concrete roof tile making machines;
German version EN 12629-4:2001+A1:2010

Machines pour la fabrication de produits de construction en béton et silico-calcaire –
Sécurité –

Partie 4: Machines pour la fabrication de tuiles en béton;
Version allemande EN 12629-4:2001+A1:2010

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2011-02-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 151 „Bau- und Baustoffmaschinen — Sicherheit“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 12629-4:2001+A1:2010.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Arbeitsausschuss NA 060-13-10 AA „Betonsteinmaschinen“ im Fachbereich Bau- und Baustoffmaschinen des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Betonsteinmaschinen sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt.

Diese Norm konkretisiert die einschlägigen Anforderungen von Anhang I der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN EN- bzw. DIN EN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12629-4:2001-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Vorworts;
- b) Änderung der Einleitung;
- c) Änderung und Aktualisierung des Anwendungsbereichs (Abschnitt 1);
- d) Aktualisierung der normativen Verweisungen (Abschnitt 2);
- e) Änderung und Aktualisierung des Abschnitts 3 (Definitionen);
- f) Änderung der signifikanten Gefährdungen in Abschnitt 4;
- g) Änderung der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen in Abschnitt 5 und Aktualisierung der Anforderungen für die Vorschubmaschine und Schneideinheit und Extrusionseinrichtung, die Press-einrichtung und mit ihr verbundene Teile und den Steuerstand;
- h) Aktualisierung der Feststellung der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen in Abschnitt 6;
- i) Änderung und Aktualisierung der Benutzerinformationen in Abschnitt 7;

- j) Aktualisierung der Warnung in Abschnitt 8;
- k) Aktualisierung der Kennzeichnung in Abschnitt 9;
- l) Aktualisierung des ersten Beispiels einer typischen Beton-Dachsteinherstellungsmaschine in Anhang A;
- m) Aktualisierung des zweiten Beispiels einer typischen Beton-Dachsteinherstellungsmaschine in Anhang B;
- n) Aktualisierung des informativen Anhangs ZA über den Zusammenhang dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG;
- o) Aktualisierung der Literaturhinweise.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12629-4: 2001-06

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Maschinen für die Herstellung von Bauprodukten aus Beton und
Kalksandsteinmassen —
Sicherheit —
Teil 4: Beton-Dachsteinmaschinen

Machines for the manufacture of constructional products
from concrete and calcium-silicate —
Safety —
Part 4: Concrete roof tile making machines

Machines pour la fabrication de produits de construction en
béton et silico-calcaire —
Sécurité —
Partie 4: Machines pour la fabrication de tuiles en béton

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Januar 2001 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 5. August 2010 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 A1 Begriffe A1	6
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	6
4.1 Mechanische Gefährdungen.....	7
4.1.1 Gefährdungen durch Quetschen.....	7
4.1.2 Gefährdungen durch Scheren	7
4.1.3 Gefährdungen durch Schneiden und Abschneiden.....	7
4.1.4 Gefährdungen durch Erfassen und Aufwickeln	7
4.1.5 Gefährdungen durch Einziehen oder Fangen.....	7
4.1.6 Gefährdungen durch Stoß	7
4.1.7 Herausspritzen von Flüssigkeiten unter hohem Druck	7
4.1.8 Herausschleudern von Teilen oder Werkstoffen.....	7
4.1.9 Gefährdungen durch Rutschen, Stolpern und Stürzen	7
4.2 Gefährdungen durch Lärm	8
4.3 Gefährdungen durch Materialien, die verwendet werden	8
4.3.1 Kontakt oder Einatmen	8
4.3.2 Feuer und Explosion	8
4.4 Gefährdungen durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien in der Maschinengestaltung	8
4.4.1 Vernachlässigter Gebrauch der Persönlichen Schutzausrüstung	8
4.4.2 Unangepasste örtliche Beleuchtung	8
4.4.3 Menschliches Fehlverhalten.....	8
5 A1 Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen A1	8
5.1 Allgemeines.....	8
5.2 Besondere Anforderungen für mechanische Gefährdungen.....	9
5.2.1 Vorschubmaschine und Schneideinheit und Extrusionseinrichtung	9
5.2.2 Presseinrichtung und mit ihr verbundene Teile	9
5.2.3 Gefährdungen durch Rutschen, Stolpern und Stürzen	9
5.2.4 Kontakt.....	9
5.2.5 A1 Steuerstand.....	9
6 A1 Feststellung der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen A1	9
7 Benutzerinformationen	10
8 Warnung	10
9 Kennzeichnung	10
Anhang A (informativ) Erstes Beispiel einer typischen Beton-Dachsteinherstellungsanlage.....	11
Anhang B (informativ) Zweites Beispiel einer typischen Beton-Dachsteinherstellungsanlage	12
Anhang ZA (informativ) A1 Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG	13
Literaturhinweise	14